Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 117 (1991)
Heft: 4

Illustration: Jass-Lied
Autor: Kutter, Markus / Kazanevsky, Vladimir

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

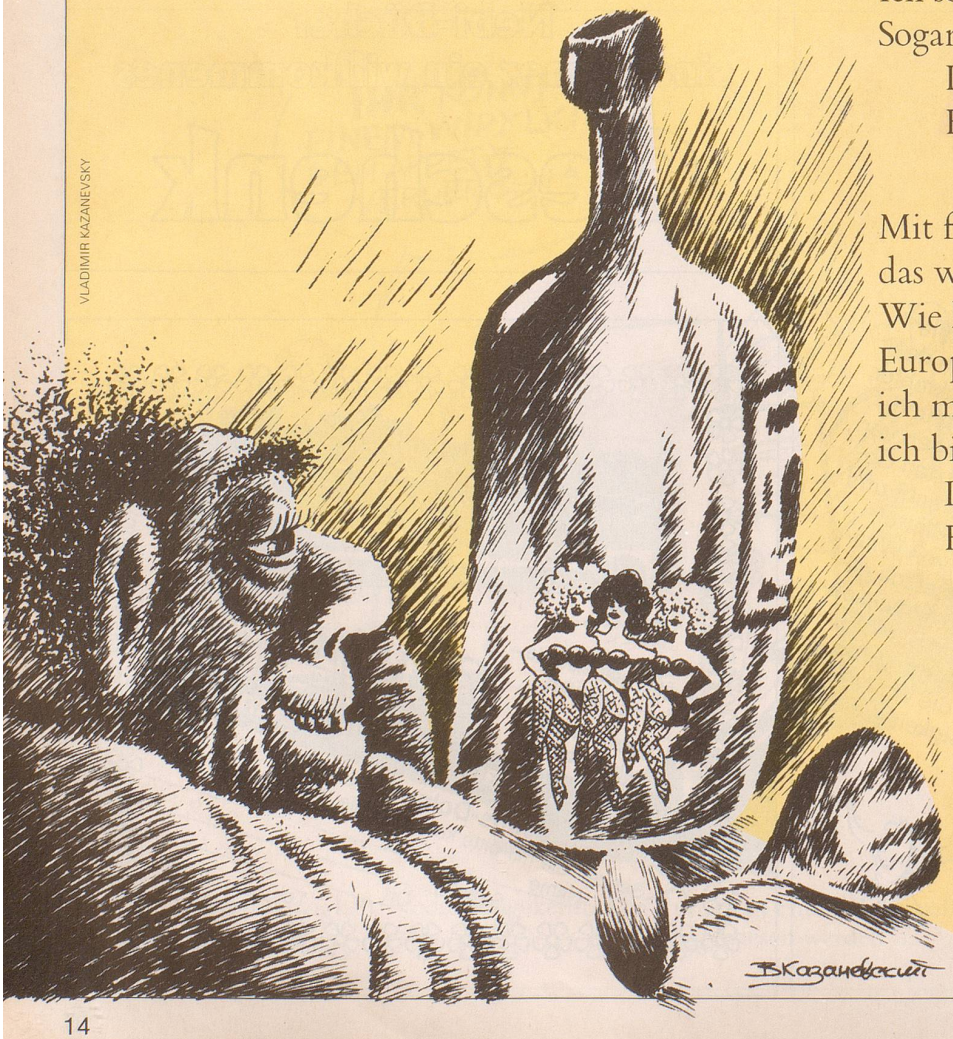
Jass-Lied

Gelaufen ist ein Jass
mit Bauer, Nell und As.
Das ist dann einfach Schwein.
Mit König, Zehn und Acht
will jedes Blatt bedacht
und wohl berechnet sein.
Doch reicht das Konto lange –
Fräulein, noch eine Stange.

Bei unverschämten Karten
kann einer lächelnd warten,
bis dass der andre schiebt.
Er spielt, ich mach' die Stiche,
dazu vom Weis die Striche,
bis es ein Mätschlein gibt.
Wir ziehn am gleichen Strange –
Fräulein, noch eine Stange.

So jassen wir seit Jahren
und sind nicht schlecht gefahren.
Jetzt aber wird es knapp.
Mit Damen, Zehner, Sieben
im Hinderlig geblieben
geht die Tendenz bachab.
Man nimmt uns in die Zange –
Fräulein, noch eine Stange.

Das Spiel droht zu versumpfen,
ich muss mit Brettlein trumpfen,
mein Dreiblatt ist kaputt.
Da könntest du doch schmieren.
Ich soll die Zehn verlieren?
Sogar mein As ist blutt.
Ich kratze mir die Wange –
Fräulein, noch eine Stange.

Mit fremden Fötzeln jassen,
das will mir gar nicht passen.
Wie heisst denn das Tournier?
Europa-Jass? Zum Lachen –
ich mag da nicht mitmachen,
ich bin ja demnächst stier.
Doch ist mir lang nicht bange –
Fräulein, noch eine Stange.

Markus Kutter